

J. S. BACH

Inventionen und Sinfonien

Inventions and Sinfonias

BWV 772–801

Herausgegeben von / Edited by
Georg von Dadelsen

Urtext der Neuen Bach-Ausgabe
Urtext of the New Bach Edition



Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA 5150

Urtextausgabe aus: *Johann Sebastian Bach, Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, herausgegeben vom
Johann-Sebastian-Bach-Institut Göttingen und vom Bach-Archiv Leipzig, Serie V: *Klavier- und Lautenwerke*,
Band 3: *Inventionen und Sinfonien* (BA 5035), vorgelegt von Georg von Dadelsen.

Urtext Edition taken from: *Johann Sebastian Bach, Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, issued by the
Johann-Sebastian-Bach Institut Göttingen and the *Bach Archiv* Leipzig, Series V, *Klavier- und Lautenwerke*,
Volume 3: *Inventionen und Sinfonien* (BA 5035), edited by Georg von Dadelsen.

© 1970 by Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel
Heinrich-Schütz-Allee 35–37, 34131 Kassel, Germany, info@baerenreiter.com
18. Auflage / 18th Printing 2024
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
ISMN 979-0-006-46581-1

INHALT / CONTENTS

Vorwort	IV
Spezielle Anmerkungen	VI
Preface	VIII
Specific notes	X
Faksimiles / Facsimiles	XII
Aufrichtige Anleitung / An Honest Guide	1

Inventio 1 C-Dur / C major, BWV 772	2	Sinfonia 1 C-Dur / C major, BWV 787	34
Inventio 1 C-Dur / C major, BWV 772a (Triolierte Fassung / Version in triplets)	4	Sinfonia 2 c-Moll / C minor, BWV 788	36
Inventio 2 c-Moll / C minor, BWV 773	6	Sinfonia 3 D-Dur / D major, BWV 789	38
Inventio 3 D-Dur / D major, BWV 774	8	Sinfonia 4 d-Moll / D minor, BWV 790	40
Inventio 4 d-Moll / D minor, BWV 775	10	Sinfonia 5 Es-Dur / E-flat major, BWV 791	42
Inventio 5 Es-Dur / E-flat major, BWV 776	12	Sinfonia 5 Es-Dur / E-flat major, BWV 791 (Ver- zierte Fassung / Ornamented version)	44
Inventio 6 E-Dur / E major, BWV 777	14	Sinfonia 6 E-Dur / E major, BWV 792	46
Inventio 7 e-Moll / E minor, BWV 778	16	Sinfonia 7 e-Moll / E minor, BWV 793	48
Inventio 8 F-Dur / F major, BWV 779	18	Sinfonia 8 F-Dur / F major, BWV 794	50
Inventio 9 f-Moll / F minor, BWV 780	20	Sinfonia 9 f-Moll / F minor, BWV 795	52
Inventio 10 G-Dur / G major, BWV 781	22	Sinfonia 10 G-Dur / G major, BWV 796	54
Inventio 11 g-Moll / G minor, BWV 782	24	Sinfonia 11 g-Moll / G minor, BWV 797	56
Inventio 12 A-Dur / A major, BWV 783	26	Sinfonia 12 A-Dur / A major, BWV 798	58
Inventio 13 a-Moll / A minor, BWV 784	28	Sinfonia 13 a-Moll / A minor, BWV 799	60
Inventio 14 B-Dur / B-flat major, BWV 785	30	Sinfonia 14 B-Dur / B-flat major, BWV 800	62
Inventio 15 h-Moll / B minor, BWV 786	32	Sinfonia 15 h-Moll / B minor, BWV 801	64

ANHANG I / APPENDIX I

Verzierte Fassungen nach *P* 219 und Heinrich Nikolaus Gerbers Kopie
Ornamented versions from *P* 219 and Heinrich Nikolaus Gerber's copy

Faksimile / Facsimile	66	Sinfonia 9 f-Moll / F minor, BWV 795	72
Sinfonia 4 d-Moll / D minor, BWV 790	68	Sinfonia 11 g-Moll / G minor, BWV 797	74
Sinfonia 7 e-Moll / E minor, BWV 793	70	Sinfonia 13 a-Moll / A minor, BWV 799	76

ANHANG II / APPENDIX II

Konkordanz der verzierten Fassungen / Concordance of the ornamented versions

Faksimile / Facsimile	78	Sinfonia 5 Es-Dur / E-flat major, BWV 791	80
-----------------------------	----	---	----

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

spruchsvolle Musik gern pädagogisch, als „Klavierübung“ gab. Ihre Kunst, die dem Anfänger einen „Vorschmack“ geben soll, erschließt sich erst dem Kenner bei immer neuer Beschäftigung.

Noch einige Bemerkungen zum Vortrag. Die Instrumente der Liebhaber und Anfänger des Klaviers, für die Bach schrieb, waren Cembalo und vor allem das zwar klangschwache, in der Tonstärke aber sehr modulationsfähige Clavichord, dessen üblicher Tonumfang C bis c^{'''} vorausgesetzt und nur in den beiden E-Dur-Stücken um einen halben Ton nach unten überschritten wird. Auch der Hinweis, kantabel spielen zu lernen, weist in erster Linie auf das ausdrucksfähige kleinere Instrument – womit nicht gesagt wird, dass man nicht auch auf dem Cembalo gesanglich spielen könne.

Tempoangaben werden in polyphonen Klaviersätzen zu Bachs Zeit nur selten gemacht und fehlen hier ganz. Sie waren für den Spieler entbehrlich, weil er aus der Satzart, der Taktvorzeichnung und den kleinsten Notenwerten das richtige Grundtempo erschließen konnte. Als Regel gilt, jenes Tempo zu finden, in dem das Stück weder noch übereilt wirkt, sondern in ihm innewohnenden Charakter. Von Bach heißt es oft nahe bei der verschiedenen Vorschlägen (Akzente) und Schleifer: die gesangliche und die flüchtige. Es ist ein altes, aber nicht als „barocke“, sondern als „barocke und kraftvolle Kontinuität“ der Stimmen beeinträchtigen. Allerdings ist sie weniger in den Zuständigkeitsbereich des Komponisten als in den des Spielers, der nach Geschmack und Können selbstständig zu verfahren hat. Bach selbst hat in der Regel nur das Allernötigste vorgeschrieben. Die in unserer Ausgabe klein gestochenen Verzierungen in den Inventionen 3, 5, 9, 10 und 11 sowie die reiche Auszierung der Sinfonia 5 hat er erst später zugesetzt. Auch dabei ist er nicht systematisch wie ein moderner Redaktor vorgegangen, sondern nur andeutend. Er rechnet damit, dass der Spieler beim Wiedereintritt des zu Anfang bezeichneten Themas oder bei sonstigen unbezeichneten Parallelstellen nach Analogie verfährt oder die Verzierungsart wechselt. Den üblichen Kadenztriller auf der (oft punktierten) drittletzten Melodienote der Kadenz schreibt er nur selten besonders vor. Hier-

nach wären z. B. in Invention 4 Kadenztriller auf folgenden Noten der Oberstimme zu ergänzen: Takt 17, 37, 48 jeweils auf der dritten, Takt 51 auf der vierten Note.

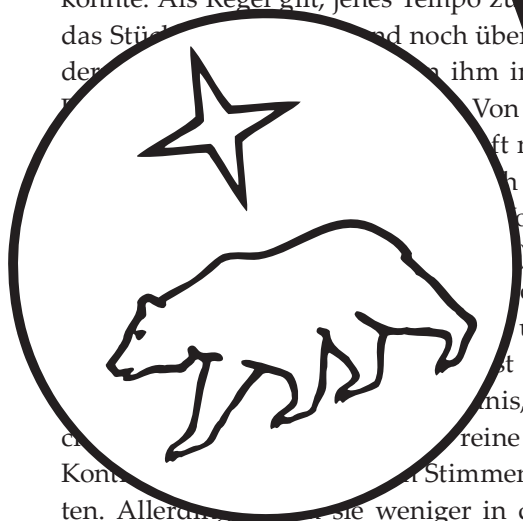
Um das Bild des Originals nicht zu verfälschen, sieht unsere Ausgabe von Analogie-Ergänzungen ab. Sie bemüht sich vielmehr, den Spieler in Stand zu setzen, selbstständig zu entscheiden. Hierzu dienen besonders der Anhang und die nachstehenden Speziellen Anmerkungen zu den einzelnen Stücken. Im Anhang sind sechs Sinfonien in der reich ausgezierten Form mitgeteilt, wie sie in zwei Schülerhandschriften aus Bachs Umkreis überliefert sind. Weiteren Verzierungen aus diesen Nebenquellen und aus der ersten Fassung der Stücke im *Klavierbüchlein für Wilhelm Friedemann Bach* werden in den Anmerkungen mitgeteilt. Wie die einzelnen Verzierungen auszuführen sind, hat Bach im *Klavierbüchlein* in einer Tabelle erklärt, die auf Seite VII oben abgebildet ist. Der dort fehlende Schleifer wird  ausgeführt. Man beachte, dass das Zeichen „“ nicht den späteren kurzen Pralltriller verlangt, sondern gleichbedeutend mit *tr* verwendet wird. Es fordert einen Triller, dessen Länge oder Kürze sich nach dem Wert der Note zu richten hat, über dem es steht. Ferner gilt die Regel, dass ein Triller beginnt und mit der oberen Nebenlinie zu beginnen hat: Triller und Vorschläge haben zu Bachs Zeit dissonante, vorher fast keine Bedeutung.

Der Notentext der vorliegenden Ausgabe ist eine unveränderte Reproduktion aus Band V/3 der *Neuen Bach-Ausgabe*. Er folgt Bachs Reinschrift vom Jahre 1723 (Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Mus. ms. Bach P 610) und gibt im Anhang verzierte Fassungen aus der Handschrift des Heinrich Nikolaus Gerber von 1725 (jetzt in Privatbesitz) sowie aus einer anderen, um 1723 entstandenen Schülerhandschrift aus Bachs Umkreis (P 219) wieder. Für die früheste Fassung der Inventionen und Sinfonien vergleiche man Wolfgang Plaths Ausgabe des *Klavierbüchleins für Wilhelm Friedemann Bach* im Band V/5 der *Neuen Bach-Ausgabe*.

Georg von Dadelsen

ZUR EDITION

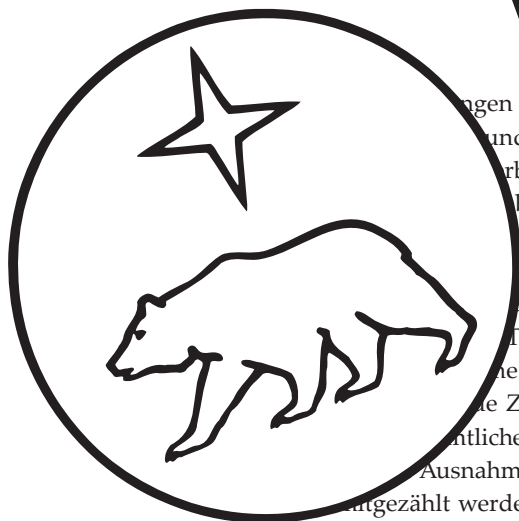
Mit Ausnahme der Werktitel sind sämtliche Zusätze des Herausgebers innerhalb des Notenbandes gekennzeichnet, und zwar Buchstaben durch Kursivdruck, Bögen durch Strichelung, sonstige Zeichen (z. B. Orna-



mente) durch kleineren Stich. Daher werden alle den Quellen entnommenen Buchstaben – auch dynamische Zeichen wie *f*, *p* usw. – in geradem Druck wiedergegeben. Die Akzidenzien sind nach den heute geltenden Regeln gesetzt. Zusatzakzidenzien, die vom Bandbearbeiter nach eigenem Ermessen gesetzt wurden (die also nicht durch die Umschreibung nach den heute gebräuchlichen Regeln notwendig wurden), werden in kleinem Stich wiedergegeben.

Um die beiden Stadien des Autographs der Inventionen 1, 3, 5, 9, 10 und 11 sowie der Sinfonia 5 in der Ausgabe unterscheiden zu können, mussten die später ergänzten Verzierungen und Diminutionen klar

von den sogleich mit dem Notentext eingetragenen abgehoben werden. Bei den beiden am stärksten veränderten Stücken, der Invention 1 und der Sinfonia 5, geben wir zunächst den nicht diminuierten Text, dann den diminuierten. Bei den übrigen betreffenden Stücken werden die nachträglich zugesetzten Ornamente durch Kleindruck von den sogleich mit dem Notentext niedergeschriebenen unterschieden: dies abweichend von der sonst in der NBA geltenden Vorschrift, die Kleindruck für die Kennzeichnung von Herausgeberzusätzen vorsieht. Im Anhang I kennzeichnet der Kleindruck die allein in Gerbers Kopie vorhandenen Ornamente.



Bärenreiter Leseprobe sample page

SPEZIELLE ANMERKUNGEN

INVENTIO 1

Gerber notiert die Ausführung des Ornaments Takt 6:



20 D 11: ♪ im Klavierbüchlein.

Triolierte Fassung: Bach hat die thematischen Terzsprünge später durch Zwischennoten ausgefüllt (vgl. das Faksimile auf Seite XII unten) und im Schlussakkord das *c* und das Arpeggio ergänzt. Die so entstandene triolierte Fassung ist als Alternativfassung zu der vorher abgedruckten zu werten. 13 D 14: fehlt im Autograph.

INVENTIO 3

Begrenzung der Legatobögen im Autograph uneinheitlich, aber offenbar als Legato über der ganzen Taktfigur gemeint

(vgl. hierzu das Faksimile auf Seite XII). Die von manchen Herausgebern des Staccato gedeuteten Punkte über dem Diskant Takt 1 und 33 sind zufällige Intensspritzer.

4 D: ♪ im Klavierbüchlein erst über 2. Achtel.

46 D 1: ♪ im Klavierbüchlein.

INVENTIO 4

15 D 2 und 37 D 3: ♪ im Klavierbüchlein.

INVENTIO 5

Die klein gestochenen Verzierungen erst später nachgetragen, ebenso der Vorschlag zu 32 D 1. Die Verzierung auf dem 2. Viertel dieses Taktes zunächst nur ♪.

INVENTIO 7

Im Klavierbüchlein dazu noch folgende Ornamente: ♪ zu 4 D/B 1, 5 D/B 1, 5 B 7, 6 B 9, 21 D 1 (statt ♪) und D 3, 22 D 11; ♪ zu 13 D 3; *tr* zu 15 B 9; Akzent *h'* zu 23 D 1; ♪ statt ♪ zu 23 D 3.

Gerber notiert die Ausführung der Ornamente Takt 9:



und Takt 21:

INVENTIO 9

Die Legatobögen sind von Bach nur großzügig andeutend gesetzt. Ihre genaue Begrenzung ist in vielen Fällen unsicher.

INVENTIO 10

15 B 2: ♪ im Klavierbüchlein.

INVENTIO 12

15 D 15: ♪ im Klavierbüchlein.

Bei Gerber und *P 219* dazu folgende Ornamente: 6 D 1 und 3: ♪; 11 B 1, 3, 5: ♪, ♪, ♪, 18 B 3: ♪; 21 D 10: ∞; 21 D 12: ♪ (*P 219*), ♪ (Gerber).

INVENTIO 15

Begrenzung der Legato-Bögen unklar. In *P 219* und Gerbers Kopie zahlreiche weitere Legato-Bögen, die auf gebundenes Spiel des 16tel-Kontrapunkts Takt 3 f. und der weiteren 16tel-Partien hinweisen.

3 D 1: Vorschlag *e'* bei Gerber und *P 219*; 5 D 5: ♪ statt ♪ bei Gerber; 21 D 3. Viertel: bei Gerber Tirata:

 im gleichen Takt in *P 219* und bei Gerber
Zweier-Bindung der 16tel im 2. und 3. Viertel: 

SINFONIA 1

5 D 4: ♪ (*P 219*).

G


7, 10 D 5 (Gerber:
3, 7 A 4; Takt 21:

SINFONIA 12

heint.
1 D 1, 3 A 7, 5 D 3,
8 B 1, 3 A 7, 5 D 3,
1 B 3, 1 A 7, 5 D 3,
zu 1 D 7, 4 D 7; ♪ zu

SINFONIA 3

In *P 219* folgende Auszierung:



Akzente zu 3 A 5, 4 A 4 und 9, 10 D 7, 11 D 1, 16 D 9; ♪ zu 3 B 3, 16 D 9, 20 D 6; ♪ zu 8 B 11.

SINFONIA 5, Verzierte Fassung

Bach hat nicht nur seine eigene Reinschrift später ausziert, sondern auch die Kopie seines Schülers Gerber. Eine ähnliche Auszierung findet sich in *P 219*. Vgl. hierzu die Konkordanz der drei Handschriften S. 80–81.

SINFONIA 6

In *P 219* folgende weitere Ornamente: ♪ zu 3 D 1, 15 D 2; ♪ zu 11 D 4 und 7, 13 A 2, 40 A 4;
34 D 1: Vorschlag *e''*, 41 D und A: Vorschläge *a'* und *dis'*.

SINFONIA 7

43 D 6: *tr* im Klavierbüchlein.

Sinfonia 8

Weitere ♪ bei Gerber und *P 219*: 6 B 1, 7 A 1.

SINFONIA 9

19 B 5–7: im Klavierbüchlein gebunden.

In *P 219* und Gerbers Kopie ist das Stück nachträglich offenbar nach derselben Vorlage ausziert worden, und zwar in *P 219* reicher. Auch finden sich in dieser Handschrift die zahlreichen Akzente. Unser Abdruck S. 72–73 folgt der reicheren Auszierung von *P 219*. Dabei wurden an einigen Stellen die der Analogie nach richtigeren Zeichen von Gerber gesetzt. Die klein gestrichelten Schleifer Takt 24 und 29 finden sich nur bei Gerber.

SINFONIA 11

P 219 und Gerber bringen eine nahezu gleichartig ausgezerte Fassung, die auf S. 74–75 abgedruckt ist. Die klein gestrichelten Zeichen finden sich nur in Gerbers Kopie. Dort ist außerdem das b. Achtel des Themas in Takt 1 und a. entsprechend Stellen (Takt 11, 13, 14 etc.) mit einer Betonungsstrich versehen.



Die Betonung der Legatobögen Takt 22–28 ist in beiden Handschriften vorhanden.

SINFONIA 12

In *P 219* finden sich folgende Ornamente:

Akzente zu 1 D 4 und 1 D 7; ♪ zu 2 D 8, 6 A 3; ♪ zu 6 D 2, 9 D 1, 26 D 1.

SINFONIA 13

Im Klavierbüchlein ♪ zu 3 D 2 und 7 A 2.

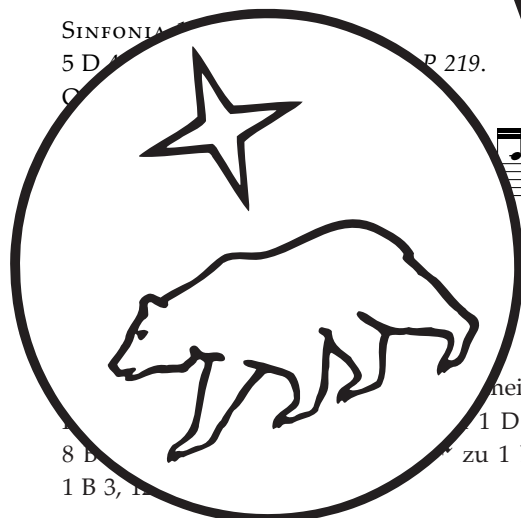
P 219 und Gerbers Kopie enthalten im Wesentlichen übereinstimmende Auszierungen. Sie sind, überwiegend der reicher verzierten Handschrift *P 219* folgend, S. 76–77, wiedergegeben. Gerber verzichtet z. B. im Thema Takt 2 auf den Schleifer sowie auf den 1. Triller im folgenden Takt.

SINFONIA 14

In *P 219* weitere Ornamente: Vorschlag *es'* zu 1 A 10; ♪ zu 7 A 1; ♪ statt *tr* zu 7 B 5; ♪ zu 10 A 3; ♪ zu 11 D 7; Akzent *a'* und ♪ zu 15 D 5; Akzent *f'* zu 15 D 6; ♪ zu 17 D 4.

SINFONIA 15

In *P 219* weitere Ornamente: ♪ zu 2 B 1, 5 D 1, 18 A 1; Akzent *h'* zu 32 D 1.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

the demand for the B and the E major pieces. Any cantabile applies more expressive in- use also possible to polyphonic keyboard are none in these the player because ements from ne- -signature and the to find a tempo in the dragging nor hur- by its own natura the usual favored nce are the var- oggiaturas and embellishments ed, the inter-

which they survive in two pupils' manuscripts from Bach's own circle. Further ornaments from these subsidiary sources and from the first version of the works in the *Little clavier book for Wilhelm Friedemann Bach* are printed in the text. Bach explains how the various ornaments are to be played in a table included in the *Little clavier book*; this table is reproduced on page XII at the top. The slide , not included there, is to be performed . Note that the sign requires not the chronologically later short pralltriller, or half-shake, but is to be looked upon as synonymous with trill. The demand is trill the length or shortness of which is dependent on the value of the note above which it is placed. Further, the trill is stressed and must begin on its upper auxiliary note: trills and appoggiaturas in Bach's time have a dissonant, suspensory function.

The musical text of the present edition is an unchanged reproduction from volume V/3 of the *New Bach Edition*. It follows Bach's fair copy of 1723 (Staats-

polyphonic keyboard. *Like a vier book* this table is reproduced on page XII
are none in these. The slide , not included there, is to
the player because , not included there, is to
em. From the next
be performed . Note that the sign requires

not the chronologically later short pralltriller, or half-shake, but is to be looked upon as synonymous with the traditional demand for the length or shortness of which is independent on the value of the note above which it is placed. Further, the trill is stressed and must begin on its upper auxiliary note: trills and appoggiaturas in Bach's time have a dissonant, suspensory function.

The musical text for the present edition is an unaltered reproduction from volume V/3 of the *New Bach Edition*. It follows Bach's fair copy of 1723 (Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, *Mus. ms. Bach P 610*) and includes in the Appendix ornamented versions from Heinrich Nikolaus Gerber's manuscript of 1725 (now privately owned) and from another pupil's manuscript, also from Bach's circle, dating from about 1723 (*P 219*). For the earliest version of the Inventions and Sinfonias see Wolfgang Plath's edition of the *Klavierbüchlein für Wilhelm Friedemann Bach* (*Little clavier book for Wilhelm Friedemann Bach*) in Volume V/5 of the *New Bach Edition*.

Georg von Dadelsen
(translated by Peter Branscombe)

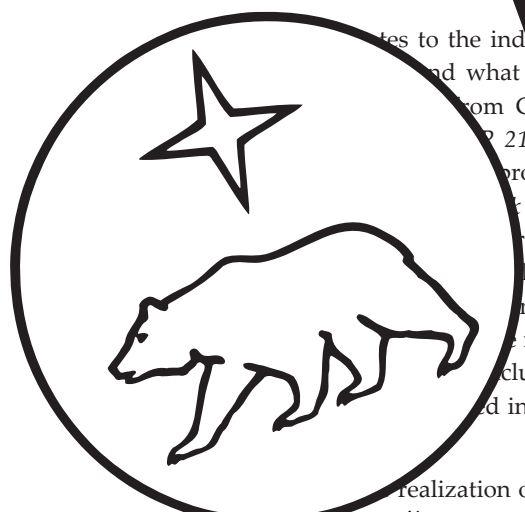
EDITORIAL NOTE

Apart from the title of the work, all editorial additions are indicated as such: letters by italics, slurs by broken lines, and other signs (i.e. ornaments) by small-

ler or narrow engraving. All alphabetical markings taken from the source (f, p etc.) therefore appear in normal type. Accidents have been placed in accordance with modern rules. Further accidentals supplied by the editor at his discretion (i.e. those not rendered necessary by the application of modern rules) appear in small print.

In order to distinguish between the two stages of the autograph MS of the Inventions 1, 3, 5, 9, 10 and 11 as well as the Sinfonia 5, it proved necessary to distinguish clearly between those embellishments and diminutions entered immediately in the musical text

from those added at a later date. This primarily involves the Invention 1 and the Sinfonia 5, both of which we present with the non-diminished form first, followed by the diminished form. For the other pieces we have employed small type to distinguish later ornaments from those entered immediately in the musical text. This practice differs from the rule otherwise followed in the New Bach Edition whereby small type is used to indicate editorial additions. In the Appendix, small type indicates those ornaments found only in the Gerber MS.



20 D 11: w in the Little clavier book.

Version in triplets: Bach later filled out the thematic thirds by inserting the middle notes (cf. the facsimile on page XII, bottom) and in the final chord he added the *c* and the arpeggio sign. The resulting version in triplets is to be considered as an alternative to the one printed immediately before it.

13 D 14: missing in the autograph.

INVENTIO 3

The length of the phrase-marks is not consistent in the autograph but the legato is obviously meant to cover the complete bar (cf. the facsimile on page XIII). The dots above the descant part in bars 5 and 33, taken by some editors to be staccato dots, are chance ink-spots.

20 D: in the Little clavier book the w does not come till the 2nd quaver.

46 D 1: w in the Little clavier book.

INVENTIO 4

15 D 2 and 15 D 3: w in the Little clavier book.

INVENTIO 5

The ornaments printed in small type were later additions, likewise the *c*-appoggiatura* to 32 D 1; the ornament on the 2nd crotchet of the bar was at first only w .

INVENTIO 7

The Little clavier book contains the following additional ornaments: w at 4 D/B 1, 5 D/B 1, 5 B 7, 6 B 9, 21 D 1 (in place of w) and D 3, 22 D 11; w at 13 D 3; *tr* at 15 B 9; *c*-appoggiatura *b'* at 23 D 1; w in place of w at 23 D 3.

Gerber notates the realization of the ornaments in bar 9:



and bar 21:

* This term is here used to denote an appoggiatura written in the form of *c* before the principal note.

INVENTIO 9

Bach's phrase-marks are bold but they only serve as a guide. Their precise length is in a number of cases uncertain.

INVENTIO 10

15 B 2: ♫ in the Little clavier book.

INVENTIO 12

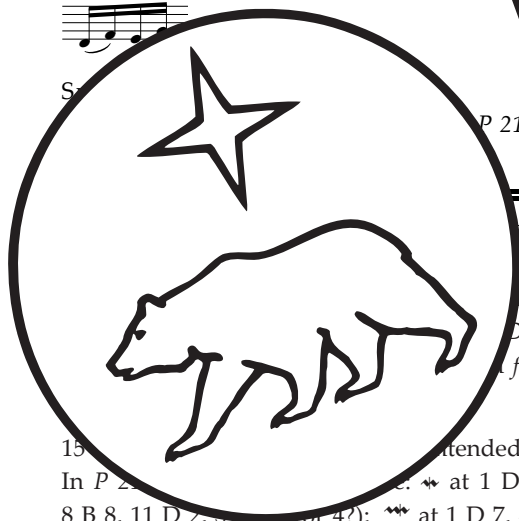
15 D 15: ♫ in the Little clavier book.

Gerber and *P* 219 also include the following ornaments:
 6 D 1 and 3: ♡; 11 B 1, 3, 5: ♡, ♡, ♡, 18 B 3: ♡; 21 D 10: ∞;
 21 D 12: ♡ (*P* 219), ♡ (Gerber).

INVENTIO 15

The length of the phrase-marks is uncertain. In *P 219* and Gerber's copy there are numerous additional phrase-marks which suggest legato performance of the semiquaver contrapuntal material at bar 3 f and of the semiquaver passages elsewhere.

3 D 1: c-appoggiatura on the *e'* in Gerber and *P* 219; 5 D 5: ♯ in place of ♮ in Gerber; 21 D 3rd crotchet: in Gerber  tirata:



15 attended.

In P_2 we have $\mathbb{A}^1$ at 1 D 1, 3 A 7, 5 D 3, 8 B 8, 11 D 2, 6 A 4?); $\mathbb{A}^2$ at 1 D 7, 4 D 7; $\mathbb{A}^3$ at 1 B 3, 12 A 3; $\mathbb{A}^4$ at 3 D 1.

SINFONIA 3

P 219 contains the following ornamentation:



SINFONIA 5, ornamented version

Bach later decorated not only his own fair copy but also the copy of his pupil Gerber. Similar ornamentation occurs in *P* 219. Cf. in this respect the concordance of the three manuscripts, pp. 80–81.

SINFONIA 6

P 219 contains the following further ornaments: ♯ at 3 D 1, 15 D 2; ♯ at 11 D 4 and 7, 13 A 2, 40 A 4; 34 D 1: c-appoggiatura on *e''*, 41 D and A: c-appoggiaturas on *a'* and *d#*.

SINFONIA 7

43 D 6: *tr* in the Little clavier book.

SINEONIA 8

Gerber and P 219 contain additional ♀ signs: 6 B 1, 7 A 1.

SINFONIA 9

19 B 5–7: legato in the Little clavier book.

P 219 and Gerber's copy were both clearly ornamented at a later date from the same source, presumably *P 219*. The numerous appoggiaturas are found in this copy alone. Our reproduction on p. 74–75 follows the richer ornamentation of *P 219*. In a few places the more correct analogous signs from Gerber's copy have been preferred. The slides printed in small notes in bars 24 and 29 are only found in Gerber.

CONIA 11

P 219 and Gerber present an almost exactly similar ornamented version; it is reproduced on pp. 74–75. The signs in small type are found only in Gerber's copy. There the 3rd quaver of the theme in bar 1 and analogous passages (bars 13, 14 etc.) is further provided with a marked accentuation.



INFORMIA 12

219 contains the following variants:

c-appoggiaturas at 1 D 4 and 1 D 7; ♯ at 2 D 8, 6 A 3; ♯ at 6 D 2, 9 D 1, 26 D 1.

SINFONIA 13

In the Little clavier book ♪ at 3 D 2 and 7 A 2.

P 219 and Gerber's copy have considerable unanimity in ornamentation. They are reproduced on pp. 76–77. *P 219* is generally the richer ornamented – Gerber for instance omits the slide in the theme at bar 2 and the first trill in the following bar.

SINFONIA 14

P 219 contains the following additional ornaments: c-appoggiatura on the *e'* at 1 A 10; ♯ at 7 A 1; ♯ in place of *tr* at 7 B 5; ♯ at 10 A 3; ♯ at 11 D 7; c-appoggiatura on *a'* and ♯ at 15 D 5; c-appoggiatura on *f'* at 15 D 6; ♯ at 17 D 4.

Sinfonia 15

P 219 contains the following additional ornaments: ♪ at 2 B 1, 5 D 1, 18 A 1; c-appoggiatura on *b'* at 32 D 1.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

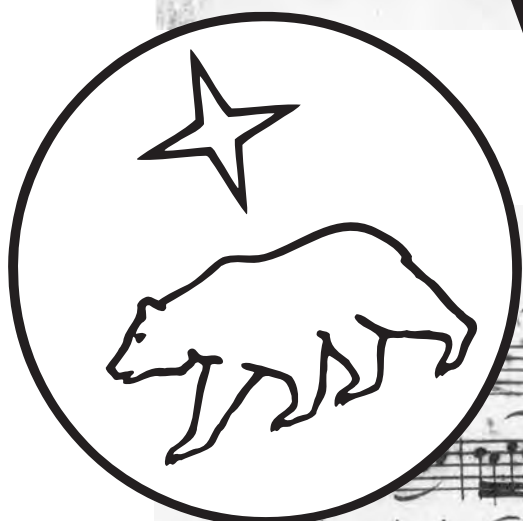


This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

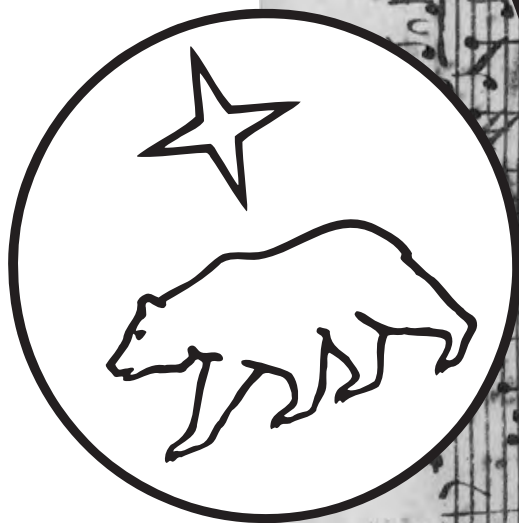
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



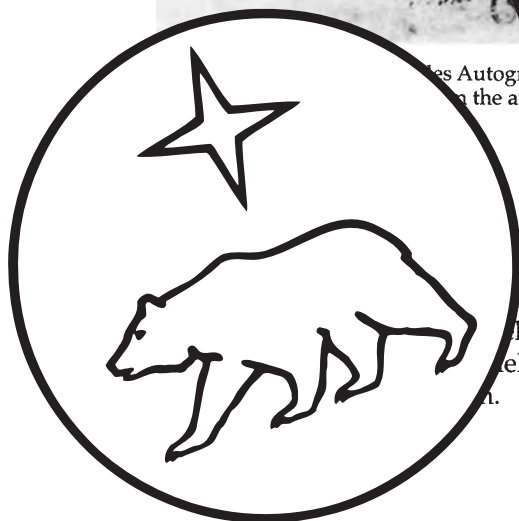
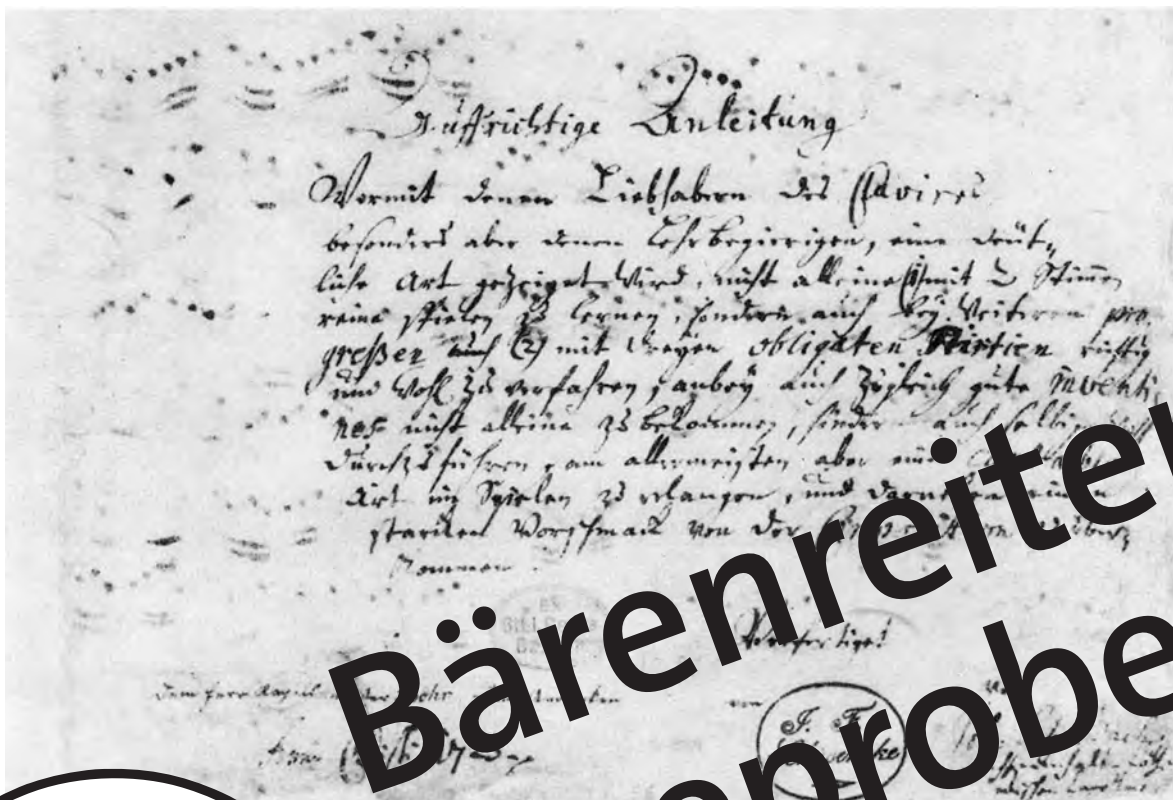
Inventio 3 (BWV 774) aus dem Autograph von 1723 (P 610), siehe S. 8f./Inventio 3 (BWV 774) from the autograph of 1723 (P 610), see p. 8f.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Anfang der Sinfonia 14 (BWV 800) aus dem Notebook für Anna Bach (P 610, S. 58), siehe S. 62f.
Opening of Sinfonia 14 (BWV 800) from the Notebook for Anna Bach (P 610, p. 58), see p. 62f.



Anno Christi 1723. etc.

An Honest Guide

by which the lovers of the *clavier*, and particularly those who desire to learn, are shown a plain way, not only (1) to learn to play neatly in two parts, but also, with further *progress*, (2) to play correctly - and well in three *obligato parts*; and, at the same time, not only to obtain good musical *themes*, but also to develop them well; above all, however, to achieve a *cantabile* style of playing, and, along with it, to gain a strong foretaste of *composition*.

Compiled by

Joh: Seb: Bach:
Chapel-Master to the
Prince of Anhalt-Cöthen.

in the year of our Lord 1723. etc.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

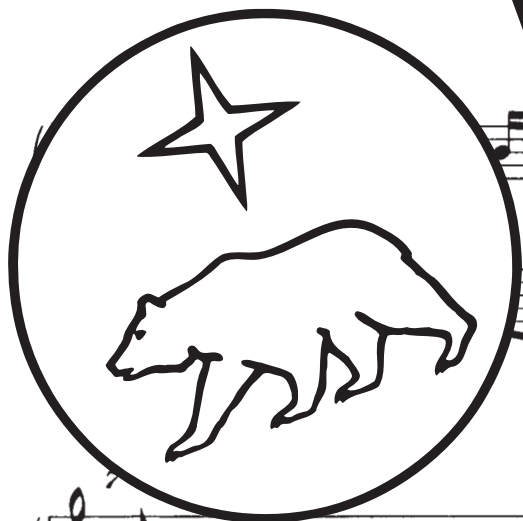


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Inventio 1

BWV 772a

Triolierte Fassung. — Version in triplets.*



Bärenreiter
Leseprobe
sample page



*) Letztes Stadium des Autographs. Vgl. auch das Faksimile Seite XII./ Final stage of the autograph. Cf. also Facsimile page XII.



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

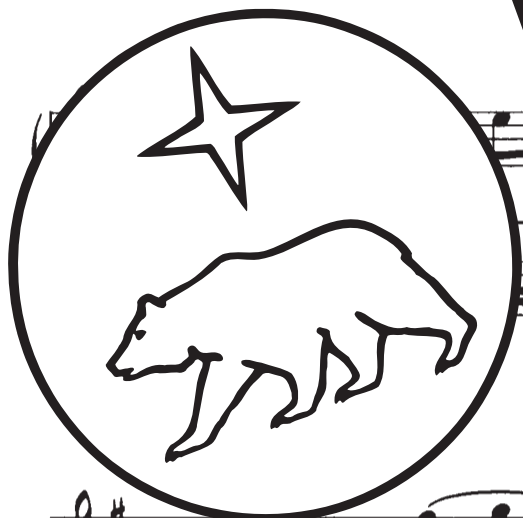
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



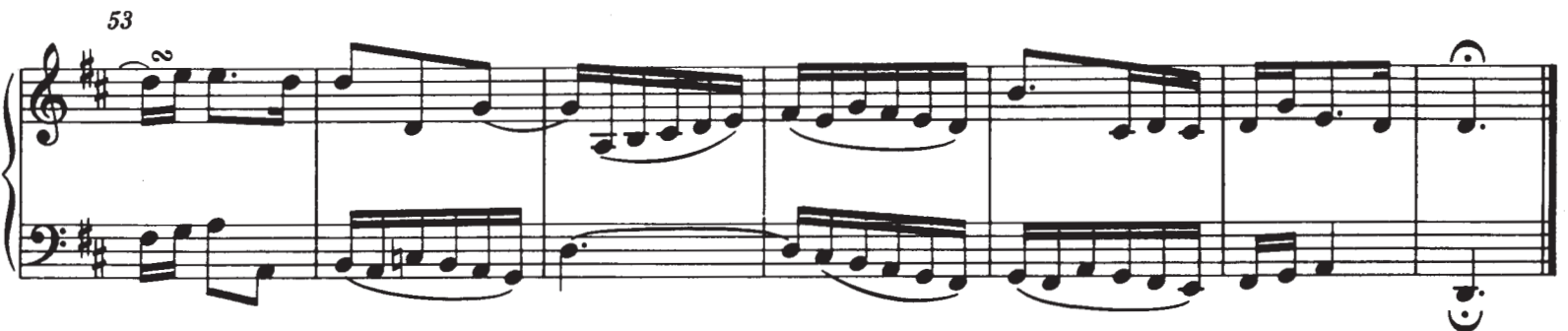
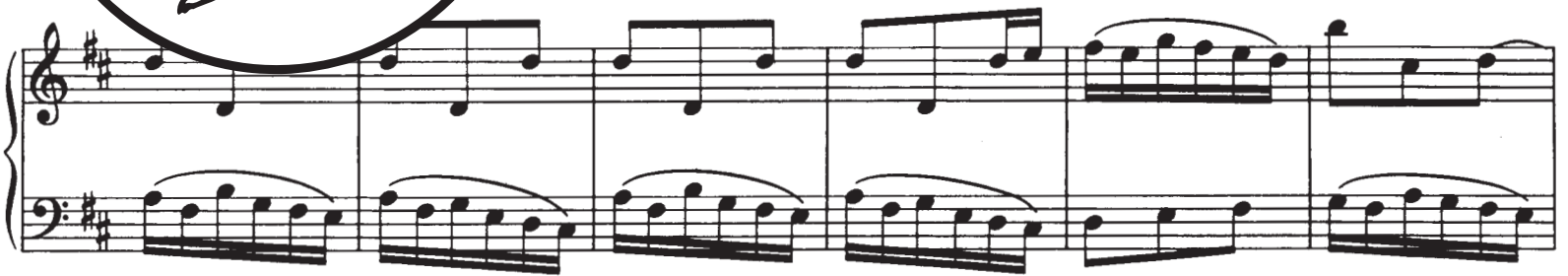
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Inventio 3^{*)}

BWV 774



*) Vgl. auch das Faksimile Seite XIII. / Cf. also Facsimile page XIII.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

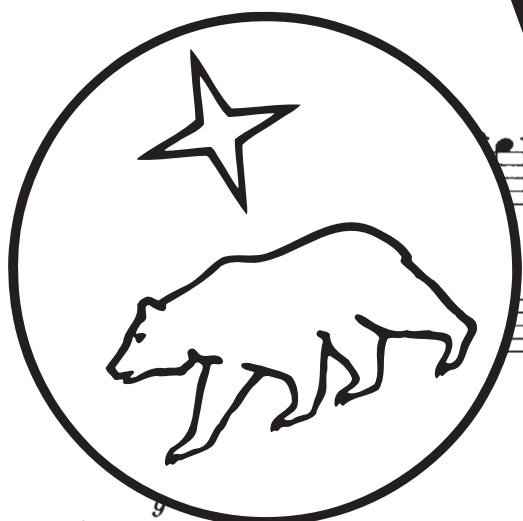


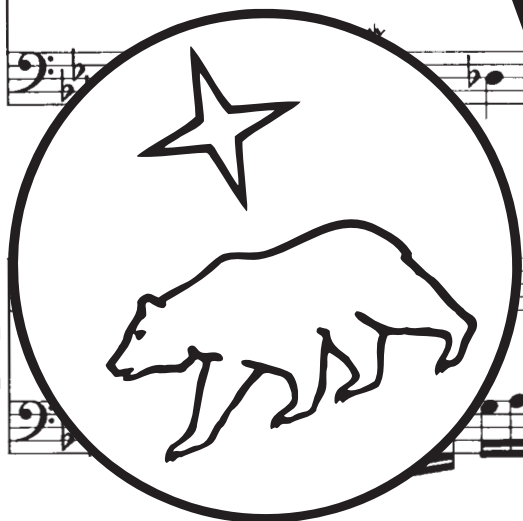
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Inventio 5

BWV 776





Bärenreiter
Leseprobe
sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Inventio 7^{*)}

BWV 778



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



*) Zu den Verzierungen vgl. die Speziellen Anmerkungen Seite VI f. / For the ornaments see the Specific Notes page Xf.



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



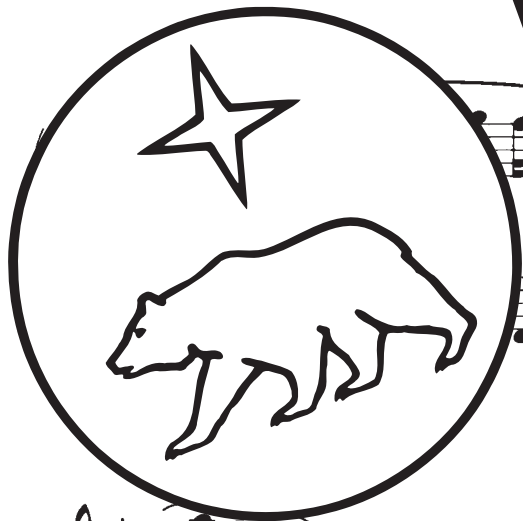
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Inventio 9

BWV 780



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page





Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

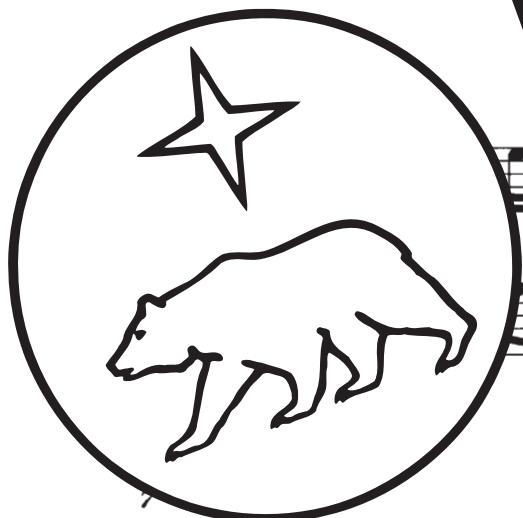


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



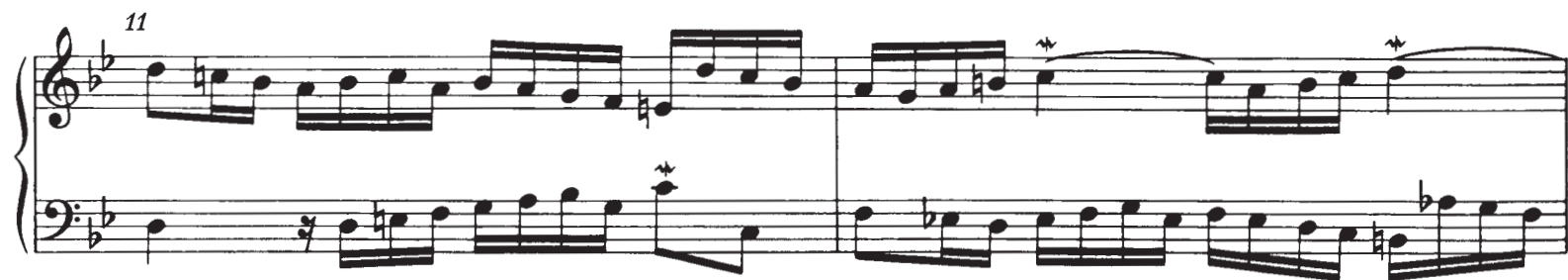
Inventio 11

BWV 782



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page





Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Inventio 13

BWV 784





Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Inventio 15 ^{*)}

BWV 786



Bärenreiter
Leseprobe
sample page



*) Zu den Verzierungen vgl. die Speziellen Anmerkungen Seite Vif. / For the ornaments see the Specific Notes page Xf.



Sequuntur adhuc 15 Sinfoniae, tribus vocibus obligatis.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Sinfonia 2^o)

BWV 788



*) Zu den Verzierungen vgl. die Speziellen Anmerkungen Seite VI f. / For the ornaments see the Specific Notes page Xf.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Sinfonia 4^{*)}

BWV 790



The image displays a musical score for Sinfonia 4, BWV 790, in G major, 3/4 time. The score is written for piano and consists of four systems of staves. A large, diagonal watermark reading "Bärenreiter Leseprobe Sample page" is overlaid across the center of the page. In the middle-left area, there is a circular logo containing a stylized bear and a five-pointed star. The musical notation includes various notes, rests, and dynamic markings, with a measure number '3' appearing at the beginning of the second system and '9' at the beginning of the fourth system.

*) Für die verzierte Fassung von P 219 siehe Seite 68–69. / For the ornamented version in P 219 see pages 68–69.



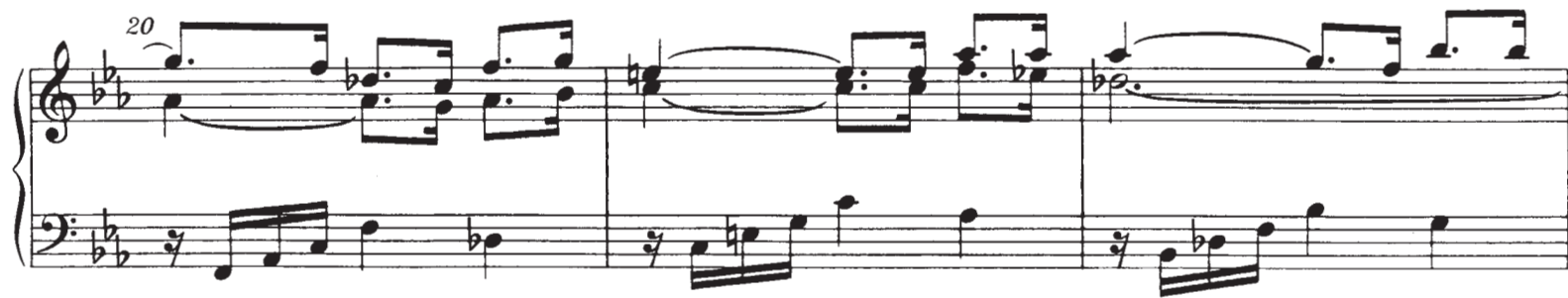
Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



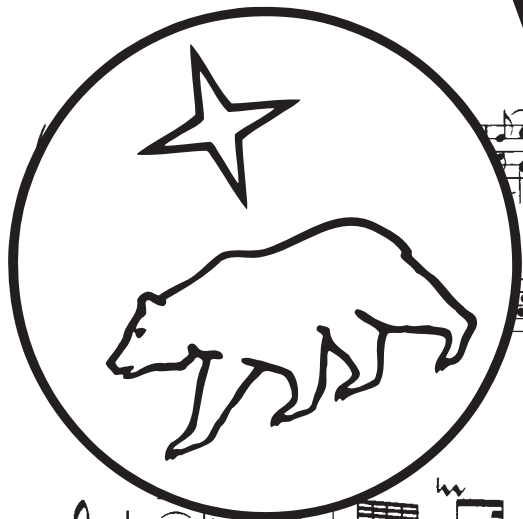
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Sinfonia 5

BWV 791

Verzierte Fassung. — Ornamented version.*)



Bärenreiter
Leseprobe
sample page



*) Letztes Stadium des Autographs. Vgl. auch Seite 80–81. / Final stage of the autograph. Cf. also pages 80–81.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Sinfonia 7^{*)}

BWV 793

The image displays a musical score for Sinfonia 7, BWV 793, in 3/4 time. The score is written for piano and features a large, diagonal watermark reading "Bärenreiter Leseprobe Sample page". A circular logo, containing a stylized bear and a star, is positioned on the left side of the page. The score is divided into five systems, with measures 5, 10, 18, and 21 marked at the beginning of their respective systems. The notation includes treble and bass staves, key signatures, and various musical symbols such as notes, rests, and accidentals.

*) Für die verzierte Fassung von P 219 siehe Seite 70–71. / For the ornamented version of P 219 see pages 70–71.



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Sinfonia 9^{*)}

BWV 795



The image displays a musical score for Sinfonia 9, BWV 795, in E-flat major (three flats) and 3/4 time. The score is presented in four systems, each with a grand staff (treble and bass clefs). The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. A large, diagonal watermark reading "Bärenreiter Leseprobe Sample page" is overlaid across the center of the page. To the left of the watermark, there is a circular logo containing a stylized bear walking to the left, with a five-pointed star above it. The page number "13" is visible at the beginning of the fourth system.

*) Zu den verzierten Fassungen in P 219 und in Gerbers Kopie siehe Seite 72–73. / For the ornamented versions in P 219 and in Gerber's copy, see pages 72–73.



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



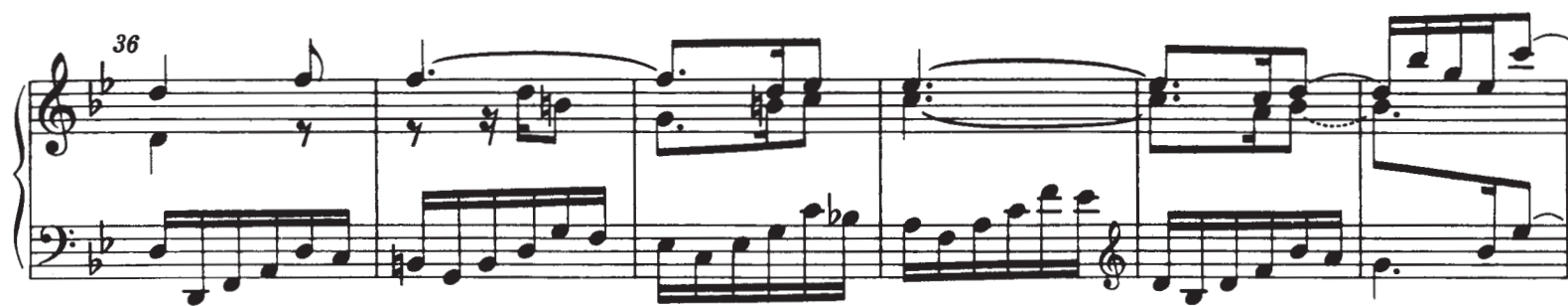
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Sinfonia 11^{*)}

BWV 797



*) Zu den verzierten Fassungen in P 219 und in Gerbers Kopie siehe Seite 74–75. / For the ornamented versions in P 219 and in Gerber's copy, see pages 74–75.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

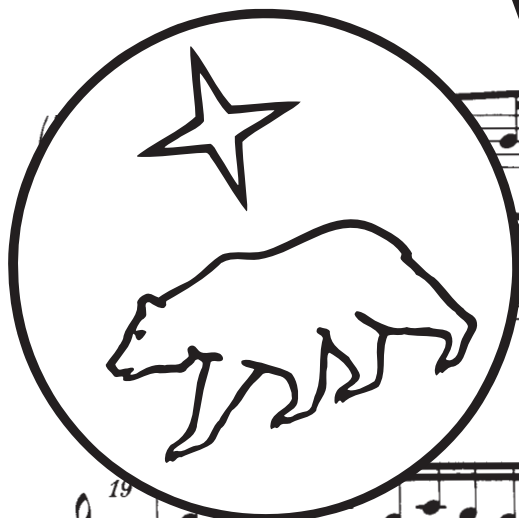


Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Sinfonia 13^{*)}

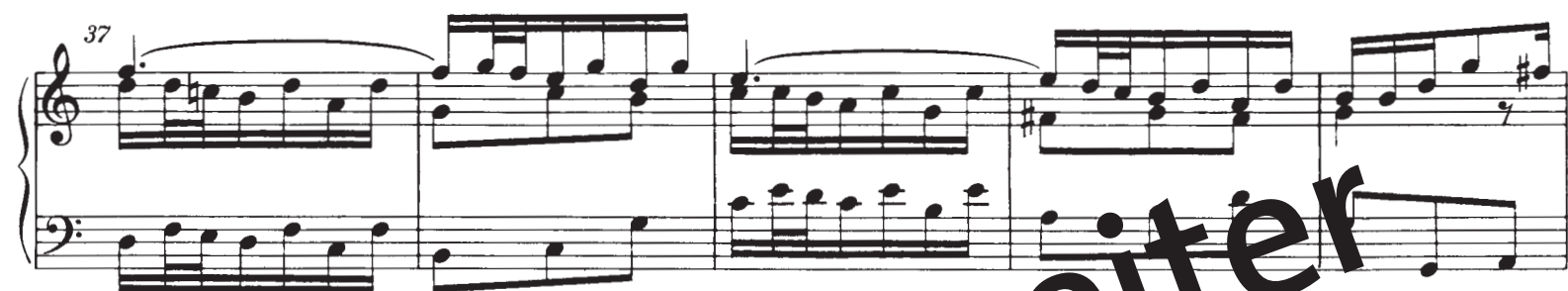
BWV 799



Bärenreiter
Leseprobe
sample page



*) Zu den Verzierungen in P 219 und in Gerbers Kopie siehe Seite 76–77. / For the ornaments in P 219 and in Gerber's copy, see pages 76–77.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



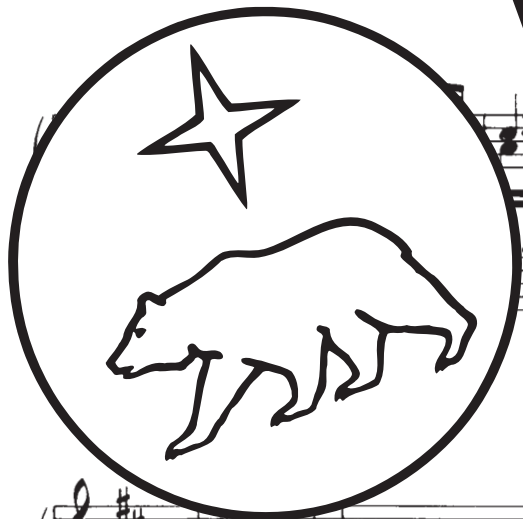
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Sinfonia 15^{*)}

BWV 801



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



*) Zu den Verzierungen vgl. die Speziellen Anmerkungen Seite VI f. / For the ornaments see the Specific Notes page Xf.



Finis

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

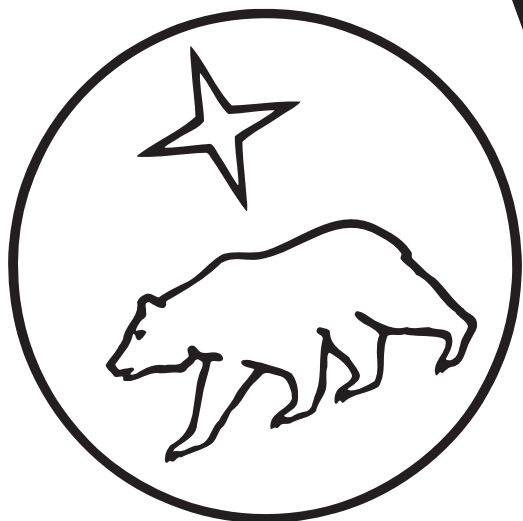
ANHANG I / APPENDIX I

Verzierte Fassungen

nach *P* 219 und Heinrich Nikolaus Gerbers Kopie
BWV 790, 793, 795, 797, 799, 791

Ornamented versions

from *P* 219 and Heinrich Nikolaus Gerbers copy
BWV 790, 793, 795, 797, 799, 791



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Sinfonia 4^{*)}

BWV 790



The image displays a musical score for Sinfonia 4, BWV 790, by Johann Sebastian Bach. The score is written for a single melodic line on a treble clef staff, with a bass line on a bass clef staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The score is divided into measures, with some measures containing ornaments (wavy lines above notes). A large, diagonal watermark reading "Bärenreiter Leseprobe Sample page" is overlaid across the center of the page. In the lower-left corner, there is a circular logo featuring a stylized bear walking to the left, with a five-pointed star above it.

*) Mit den Verzierungen von P 219. Vgl. hierzu auch Seite 40–41: Wiedergabe wie in Bachs Autograph notiert. / With the ornaments from P 219. Cf. in this respect also pages 40–41: as in Bach's autograph.



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

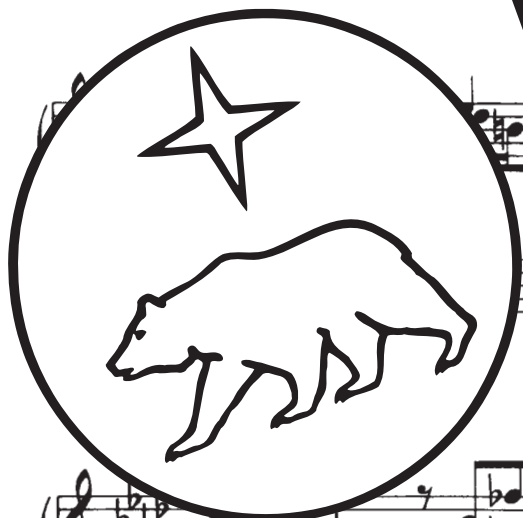
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Sinfonia 9^{*)}

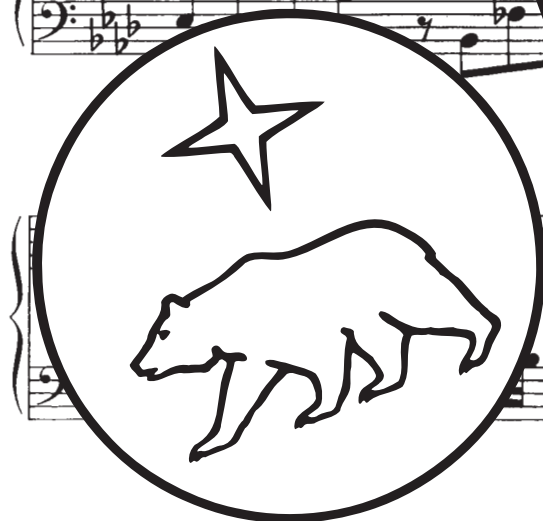
BWV 795



Bärenreiter
Leseprobe
sample page



*) Mit den Verzierungen von P 219 und Gerbers Kopie. Vgl. hierzu auch Seite 52–53: Wiedergabe wie in Bachs Autograph notiert. / With the ornaments from P 219 and from Gerber's copy. Cf. in this respect also pages 52–53: as in Bach's autograph.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Sinfonia 13 ^{*)}

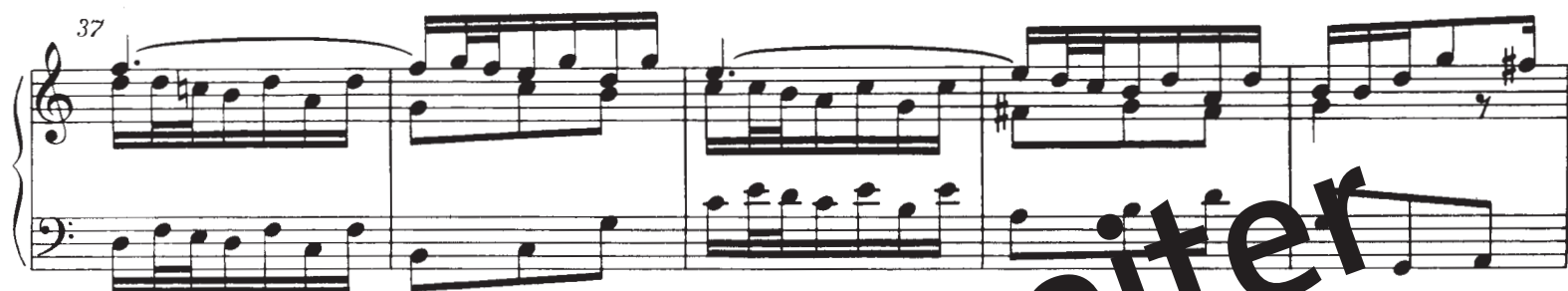
BWV 799



Bärenreiter
Leseprobe
sample page



*) Mit den Verzierungen von P 219 und Gerbers Kopie. Vgl. hierzu auch Seite 60–61: Wiedergabe wie in Bachs Autograph notiert. / With the ornaments from P 219 and from Gerber's copy. Cf. in this respect also pages 60–61: as in Bach's autograph.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



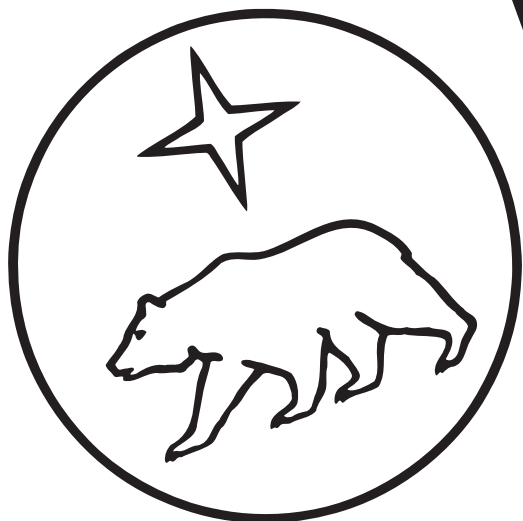
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

ANHANG II / APPENDIX II

Konkordanz der verzierten Fassungen
BWV 791

Concordance of the ornamented versions
BWV 791



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Sinfonia 5 ^{*)}

BWV 791

P 219

Gerber

Autograph
(P 610)

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65

70

75

80

85

90

95

100

105

110

115

120

125

130

135

140

145

150

155

160

165

170

175

180

185

190

195

200

205

210

215

220

225

230

235

240

245

250

255

260

265

270

275

280

285

290

295

300

305

310

315

320

325

330

335

340

345

350

355

360

365

370

375

380

385

390

395

400

405

410

415

420

425

430

435

440

445

450

455

460

465

470

475

480

485

490

495

500

505

510

515

520

525

530

535

540

545

550

555

560

565

570

575

580

585

590

595

600

605

610

615

620

625

630

635

640

645

650

655

660

665

670

675

680

685

690

695

700

705

710

715

720

725

730

735

740

745

750

755

760

765

770

775

780

785

790

795

800

805

810

815

820

825

830

835

840

845

850

855

860

865

870

875

880

885

890

895

900

905

910

915

920

925

930

935

940

945

950

955

960

965

970

975

980

985

990

995

1000

1005

1010

1015

1020

1025

1030

1035

1040

1045

1050

1055

1060

1065

1070

1075

1080

1085

1090

1095

1100

1105

1110

1115

1120

1125

1130

1135

1140

1145

1150

1155

1160

1165

1170

1175

1180

1185

1190

1195

1200

1205

1210

1215

1220

1225

1230

1235

1240

1245

1250

1255

1260

1265

1270

1275

1280

1285

1290

1295

1300

1305

1310

1315

1320

1325

1330

1335

1340

1345

1350

1355

1360

1365

1370

1375

1380

1385

1390

1395

1400

1405

1410

1415

1420

1425

1430

1435

1440

1445

1450

1455

1460

1465

1470

1475

1480

1485

1490

1495

1500

1505

1510

1515

1520

1525

1530

1535

1540

1545

1550

1555

1560

1565

1570

1575

1580

1585

1590

1595

1600

1605

1610

1615

1620

1625

1630

1635

1640

1645

1650

1655

1660

1665

1670

1675

1680

1685

1690

1695

1700

1705

1710

1715

1720

1725

1730

1735

1740

1745

1750

1755

1760

1765

1770

1775

1780

1785

1790

1795

1800

1805

1810

1815

1820

1825

1830

1835

1840

1845

1850

1855

1860

1865

1870

1875

1880

1885

1890

1895

1900

1905

1910

1915

1920

1925

1930

1935

1940

1945

1950

1955

1960

1965

1970

1975

1980

1985

1990

1995

2000

2005

2010

2015

2020

2025

2030

2035

2040

2045

2050

2055

2060

2065

2070

2075

2080

2085

2090

2095

2100

2105

2110

2115

2120

2125

2130

2135

2140

2145

2150

2155

2160

2165

2170

2175

2180

2185

2190

2195

2200

2205

2210

2215

2220

2225

2230

2235

2240

2245

2250

2255

2260

2265

2270

2275

2280

2285

2290

2295

2300

2305

2310

2315

2320

2325

2330

2335

2340

2345

2350

2355

2360

2365

2370

2375

2380

2385

2390

2395

2400

2405

2410

2415

2420

2425

2430

2435

2440

2445

2450

2455

2460

2465

2470

2475

2480

2485

2490

2495

2500

2505

2510

2515

2520

2525

2530

2535

2540

2545

2550

2555

2560

2565

2570

2575

2580

2585

2590

2595

2600

2605

2610

2615

2620

2625

2630

2635

2640

2645

2650

2655

2660

2665

2670

2675

2680

2685

2690

2695

2700

2705

2710

2715

2720

2725

2730

2735

2740

2745

2750

2755

2760

2765

2770

2775

2780

2785

2790

2795

2800

2805

2810

2815

2820

2825

2830

2835

2840

2845

2850

2855

2860

2865

2870

2875

2880

2885

2890

2895

2900

2905

2910

2915

2920

2925

2930

2935

2940

2945

2950

2955

2960

2965

2970

2975

2980

2985

2990

2995

3000

3005

3010

3015

3020

3025

3030

3035

3040

3045

3050

3055

3060

3065

3070

3075

3080

3085

3090

3095

3100

3105

3110

3115

3120

3125

3130

3135

3140

3145

3150

3155

3160

3165

3170

3175

3180

3185

3190

3195

3200

3205

3210

3215

3220

3225

3230

3235

3240

3245

3250

3255

3260

3265

3270

3275

3280

3285

3290

3295

3300

3305

3310

3315

3320

3325

3330

3335

3340

3345

3350

3355

3360

3365

3370

3375

3380

3385

3390

3395

3400

3405

3410

3415

3420

3425

3430

3435

3440

3445

3450

3455

3460

3465

3470

3475

3480

3485

3490

3495

3500

3505

3510

3515

3520

3525

3530

3535

3540

3545

3550

3555

3560

3565

3570

3575

3580

3585

3590

3595

3600

3605

3610

3615

3620

3625

3630

3635

3640

3645

3650

3655

3660

3665

3670

3675

3680

3685

3690

3695

3700

3705

3710

3715

3720

3725

3730

3735

3740

3745

3750

3755

3760

3765

3770

3775

3780

3785

3790

3795

3800

3805

3810

3815

3820

3825

3830

3835

3840

3845

3850

3855

3860

3865

3870

3875

3880

3885

3890

3895

3900

3905

3910

3915

3920

3925

3930

3935

3940

3945

3950

3955

3960

3965

3970

3975

3980

3985

3990

3995

4000

4005

4010

4015

4020

4025

4030

4035

4040

4045

4050

4055

4060

4065

4070

4075

4080

4085

4090

4095

4100

4105

4110

4115

4120

4125

4130

4135

4140

4145

4150

4155

4160

4165

4170

4175

4180

4185

4190

4195

4200

4205

4210

4215

4220

4225

4230

4235

4240

4245

4250

4255

4260

4265

4270

4275

4280

4285

4290

4295

4300

4305

4310

4315

4320

4325

4330

4335

4340

4345

4350

4355

4360

4365

4370

4375

4380

4385

4390

4395

4400

4405

4410

4415

4420

4425

4430

4435

4440

4445

4450

4455

4460

4465

4470

4475

4480

4485

4490

4495

4500

4505

4510

4515

4520

4525

4530

4535

4540

4545

4550

4555

4560

4565

4570

4575

4580

4585

4590

4595

4600

4605

4610

4615

4620

4625

4630

4635

4640

4645

4650

4655

4660

4665

4670

4675

4680

4685

4690

4695

4700

4705

4710

4715

4720

4725

4730

4735

4740

4745

4750

4755

4760

4765

4770

4775

4780

4785

4790

4795

4800

4805

4810

4815

4820

4825

4830

4835

4840

4845

4850

4855

4860

4865

4870

4875

4880

4885

4890

4895

4900

4905

4910

4915

4920

4925

4930

4935

4940

4945

4950

4955

4960

4965

4970

4975

4980

4985

4990

4995

5000

5005

5010

5015

5020

5025

5030

5035

5040

5045

5050

5055

5060

5065

5070

5075

5080

5085

5090

5095

5100

5105

5110

5115

5120

5125

5130

5135

5140

5145

5150

5155

5160

5165

5170

5175

5180

5185

5190

5195

5200

5205

5210

5215

5220

5225

5230

5235

5240

5245

5250

5255

5260

5265

5270

5275

5280

5285

5290

5295

5300

5305

5310

5315

5320

5325

5330

5335

5340

5345

5350

5355

5360

5365

5370

5375

5380

5385

5390

5395

5400

5405

5410

5415

5420

5425

5430

5435

5440

5445

5450

5455

5460

5465

5470

5475

5480

5485

5490

5495

5500

5505

5510

5515

5520

5525

5530

5535

5540

5545

5550

5555

5560

5565

5570

5575

5580

5585

5590

5595

5600

5605

5610

5615

5620

5625

5630

5635

5640

5645

5650

5655

5660

5665

5670

5675

5680

5685

5690

5695

5700

5705

5710

5715

5720

5725

5730

5735

5740

5745

5750

5755

5760

5765

5770

5775

5780

5785

5790

5795

5800

5805

5810

5815

5820

5825

5830

5835

5840

5845

5850

5855

5860

5865

5870

5875

5880

5885

5890

5895

5900

5905

5910

5915

5920

5925

5930

5935

5940

5945

5950

5955

5960

5965

5970

5975

5980

5985

5990

5995

6000

6005

6010

6015

6020

6025

6030

6035

6040

6045

6050

6055

6060

6065

6070

6075

6080

6085

6090

6095

6100

6105

6110

6115

6120

6125

6130

6135

6140

6145



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.